



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Miesbach, Lkr. Mühldorf a.Inn, Lkr. Ebersberg, Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 24.07.2010 11:31 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 24.07.2010 12:00 Uhr
bis 25.07.2010 18:00 Uhr

Die voralpinen Gewässer vom Tegernsee im Westen bis zur Tiroler Ache im Osten führen auf Grund der ergiebigen Niederschläge der letzten 2 Tage überdurchschnittlich viel Wasser. Die aktuellen Niederschlagsprognosen der Wetterdienste prognostizieren für den heutigen Tag weitere 20 bis 40 mm Regen für die Landkreise Rosenheim und Miesbach. Sollte diese Vorhersage eintreffen, steigen die Pegel erneut an und es kann zu Überschreiten der Meldestufe 1 für Mangfall und Zuflüsse kommen. Dies wird auch für Tegern- und Schliersee erwartet.

An den westlichen Chiemseezuflüssen wie der Prien hat sich die Situation in den Morgenstunden leicht entspannt.

Da die Böden inzwischen gut wasser gesättigt sind, ist im gesamten Amtsbezirk mit sehr schnellen Reaktionen der Wasserstände aller Bäche und Flüsse auf Niederschläge zu rechnen. Dies gilt besonders, wenn die Regenintensitäten wieder zu nehmen sollten.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Wasserstände am Inn unter Meldestufe 1 bleiben oder diese nur knapp erreichen.

Für den Sonntag wird mit einer Entspannung der Wetterlage gerechnet.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

